



Leistungskonzept

Vorwort

Das vorliegende Leistungskonzept ist das Ergebnis zahlreicher gemeinsamer Lehrer- und Fachkonferenzen an unserer Schule.

Es ermöglicht nicht nur ein einheitliches Vorgehen hinsichtlich der Leistungsbewertung an der Grundschule Sonnenhügel, sondern dient auch dazu, unsere Arbeit den Eltern und Schülern transparent zu machen.

Auf diese Weise helfen die Kriterien und Maßstäbe der Leistungsbewertung, Rückmeldungen und individuelle Förderhinweise der Lehrkräfte besser nachzuvollziehen. Die Schüler und Schülerinnen können in die Beobachtung ihrer Lernentwicklung einbezogen werden. Sie lernen, ihre Arbeitsergebnisse selbst einzuschätzen und unterschiedlichen Lernstrategien gemeinsam zu reflektieren und zunehmend selbst Verantwortung für ihr weiteres Lernen zu übernehmen.

Die in den Lehrplänen und Richtlinien des Landes NRW beschriebenen Kompetenzerwartungen bilden die Grundlage unserer Leistungsbewertung. Diese umfasst alle im und für den Unterricht erbrachten mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen. Hierbei werden nicht nur Ergebnisse, sondern auch Anstrengungen und Lernfortschritte bewertet. In Gruppen erbrachte Leistungen und soziale Kompetenzen sind ebenfalls hinzuzuziehen.

Die Ergebnisse des Lernprozesses zu einem bestimmten Zeitpunkt im Vergleich zu den verbindlichen Anforderungen und Kompetenzerwartungen nehmen im Laufe der Grundschulzeit ein größeres Gewicht ein und stellen den entscheidenden Maßstab für die Empfehlungen der Grundschule beim Übergang in die weiterführenden Schulen dar. In der Schuleingangsphase stehen eher die Anstrengungen und Lernfortschritte, die zu den Ergebnissen geführt haben, im Vordergrund.

Über allem fühlen wir uns einem pädagogischen Leistungsverständnis verpflichtet, das geprägt wird durch ein positives und ermutigendes Lernklima. Leistungsrückmeldungen sollen immer auch eine Motivationsgrundlage für die weitere Arbeit sein.

(Quelle: Richtlinien und Lehrpläne NRW 2008, S. 16)